

Stadtratssitzung vom 26. Oktober 2017

**Motion Nr. M 3/2017**

## **Motion betreffend Revision des Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen**

SVP/FDP-Fraktion vom 29. Juni 2017; Beantwortung

---

### **Wortlaut der Motion**

#### *Antrag*

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Anpassung des Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen (Stadratsbeschluss Nr. 58 vom 10. Mai 2007) vorzulegen. Insbesondere soll die Revision den veränderten rechtlichen Voraussetzungen zur Entnahme von Mitteln aus dieser Spezialfinanzierung aufgrund der Einführung des Rechnungslegungsmodells HRM2 Rechnung tragen. Eine Finanzierung von Konsum durch Beiträge dieser für Investitionen geäußerten Spezialfinanzierung soll auch in der Revision ausgeschlossen bleiben.

#### *Begründung*

Die Diskussionen während der Behandlung der Jahresrechnung 2016 anlässlich der Stadtratssitzung vom 1. Juni 2017 haben deutlich gemacht, dass das Reglement über die Spezialfinanzierung Investitionen nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen entspricht. Bereits zum heutigen Zeitpunkt ist klar, dass auf die Stadt grosse finanzielle Belastungen für den baulichen Unterhalt zukommen. Folgerichtig hat der Stadtrat in den letzten Jahren Rechnungsüberschüsse an die Spezialfinanzierung baulicher Unterhalt zugewiesen, um mit diesen Mitteln die Aufwendungen für den baulichen Unterhalt tätigen zu können. Es ist aber bekannt, dass besagte Einlagen in der Spezialfinanzierung baulicher Unterhalt nicht ausreichen werden.

Andererseits haben sich aufgrund der Einführung von HRM2 die Entnahmebedingungen für die Spezialfinanzierung Investitionen verändert resp. verschärft (vgl. Art. 3, Fassung vom 19. Oktober 2016). Dies führt zum Ergebnis, dass in der Spezialfinanzierung Investitionen Mittel verbleiben, welche aufgrund der veränderten Entnahmebestimmungen nicht für Aufwendungen des baulichen Unterhalts verwendet werden können, obwohl die Stadt Thun diese Mittel dringend benötigen wird. Eine Revision dieser Bestimmungen ist daher angezeigt. Um den Zweck der Spezialfinanzierung Investitionen zu respektieren, ist anlässlich dieser Revision sicher zu stellen, dass Konsum auch weiterhin nicht mit Mittel aus dieser Spezialfinanzierung finanziert werden kann, was die SVP-Fraktion bereits anlässlich der Schaffung dieses Reglements (vgl. Protokoll Stadtrat vom 10. Mai 2007) postuliert hatte.

### **Stellungnahme des Gemeinderates**

Die Motion verlangt die Anpassung eines städtischen Reglements. Die Motionsfähigkeit ist damit gegeben (Art. 49 Geschäftsreglement des Stadtrates).

Die Bestimmungen des Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen überschneiden sich bezüglich Äufnung und Verwendung der Mittel teilweise mit den Vorschriften über die Neubewertungsreserve und die Schwankungsreserve nach HRM2. Der Gemeinderat muss unter Einbezug der Erfahrungen mit dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 bis am 31. Dezember 2020 über die Verwendung der Neubewertungsreserve und eine allfällige Spezialfinanzierung Schwankungsreserve entscheiden. Dies hat folgenden Hintergrund:

Das Finanzvermögen musste bei der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 auf den 1. Januar 2016 neu bewertet werden. Der Neubewertungsgewinn von 39,2 Mio. Franken wurde in die Neubewertungsreserve innerhalb des Eigenkapitals eingelegt. Sollten bei der regelmässigen Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens Verluste entstehen, werden diese aus der Neubewertungsreserve in den ersten fünf Jahren nach Einführung von HRM2 entnommen. Von der Neubewertungsreserve ist nach fünf Jahren ein Anteil in die Schwankungsreserve zu überführen. Der Restbetrag wird ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 linear innerhalb von fünf Jahren zu Gunsten des Eigenkapitals aufgelöst. Die Gemeinden können jedoch mittels Reglement vorschreiben, dass die Neubewertungsreserve nach fünf Jahren gar nicht oder innert eines längeren Zeitraums aufgelöst wird.

Der Gemeinderat beabsichtigt, die Änderung des Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen im Zusammenhang mit dem Beschluss über die Schaffung eines Reglements für die HRM2-Neubewertungsreserve und eine Spezialfinanzierung Schwankungsreserve vorzunehmen. Dies rechtfertigt sich auch deshalb, weil sowohl der Bestand der Spezialfinanzierung Investitionen wie auch der Bestand der Neubewertungsreserve durch Buchgewinne aus Liegenschaftsgeschäften entstanden sind. Allfällige Anträge für diese neuen Reglemente und die Änderung des Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen will der Gemeinderat dem Stadtrat vor dem 1. Januar 2021 unterbreiten.

#### **Antrag**

Annahme.

Thun, 15. September 2017

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller